Quelle:
www.lazarus.at/2020/03/02/pflege-kampagne-im-land-salzburg-das-ist-stark-eine-quereinsteigerin-berichtet

Pflege-Kampagne im Land Salzburg: „Das ist stark!“ – Eine Quereinsteigerin berichtet

„Es war ein mutiger Schritt, aber ich habe ihn nie bereut“, sagt Quereinsteigerin DGKP Katharina Dürager, BSc (31) aus Altenmarkt. Sie kam aus dem Tourismus, absolvierte die Pflegeausbildung und ist jetzt auf der Unfallambulanz des Kardinal Schwarzenberg-Klinikums tätig. Dort herrscht vor allem in der winterlichen Skisaison Hochbetrieb.

Katharina Dürager hat ihre Ausbildung im „2in1-Modell“ in Schwarzach absolviert. „Dabei handelt es sich um ein Bachelorstudium in Kooperation mit der Privaten Medizinischen Universität Salzburg (PMU). 2019 habe ich meinen Abschluss gemacht und empfinde es als großes Glück, in welchem Team ich jetzt arbeiten kann. Kein Tag ist hier gleich, daher bleibt der Job immer spannend“, unterstreicht Katharina Dürager. Dabei immer im Vordergrund: der Faktor Mensch. „In Wahrheit ist jeder froh, wenn er oder sie die Unfallambulanz nicht braucht, aber wenn etwas passiert, betreuen wir ihn oder sie bestmöglich“, versichert das gesamte Team.

Pflegeausbildung in den Regionen

Mit Schwarzach und der Pflegeausbildung, wo im vergangenen Herbst auch eine regionale Hochschul-Ausbildung der FH Salzburg etabliert wurde, gibt es im Pongau und mit einem großen Einzugsgebiet ein regionales Angebot, was Gesundheits-Landesrat Christian Stöckl besonders schätzt. „Damit haben wir

mehrere Vorteile vereint. Die Salzburgerinnen und Salzburger können praktisch überall im Bundesland mit kurzen Wegstrecken die Ausbildung machen und dann direkt in der Region auch einen Arbeitsplatz finden“, so Stöckl. Weitere Beispiele für diese Regionalität: Am Tauernklinikum-Standort Zell am See werden Pfleger ausgebildet, ebenso an der SOB in Saalfelden. Am Multiaugustinum in St. Margarethen im Lungau startet mit dem Schuljahr 2020/2021 eine drei- sowie eine fünfjährige Pflegeausbildung, ebenso gibt es ab Herbst eine Pflegeausbildung an der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruck bzw. an der HAK/HAS Zell am See. Für all diese Institutionen sind die jeweiligen Spitäler in der Nähe wichtige Kooperationspartner. „Und wir haben es geschafft, dass man sagen kann: Pflegeausbildung ist überall in Salzburg möglich“, betont Stöckl.

Katharina Dürager aus Altenmarkt arbeitet im Kardinal Schwarzenberg Klinikum in der Unfallambulanz und gibt Einblicke, warum sie sich als Quereinsteigerin für den Pflegeberuf entschieden hat.

Foto: Land Salzburg/Sophie Huber-Lachner

.

Zusammenspiel Pflege und Ärzteschaft

Dass Katharina Dürager ihre Berufung gefunden hat, merkt man nicht nur daran, dass jeder Handgriff sitzt, sondern auch an der Resonanz der Patienten und Kollegen. „Gerade an den stressigen Tagen im Winter leistet sie tolle Arbeit, ist routiniert, kompetent, freundlich und behält immer einen klaren Kopf“, sagt zum Beispiel Assistenzarzt Jakob Fuchs. Stationsleiter Herbert Klausner beschreibt ein gut funktionierendes Credo am Kardinal Schwarzenberg-Klinikum: „Prinzipiell

setzen wir hier ohnehin auf das Voneinander-Lernen, die Alten von den Jungen und umgekehrt. Katharina hat ihr Fachwissen direkt in unserer Akademie gelernt und steuert gleichzeitig hier viel Neues bei.“

>> Alle Ausbildungsangebote im Überblick umter: www.dasiststark.at